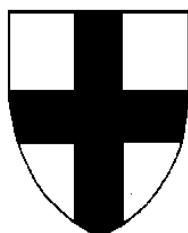


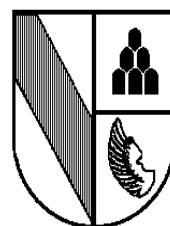
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

ZRF beteiligt sich an den Kosten für die Modernisierung des Haltepunktes Teningen-Mundingen mit ca. 210.000 DM

Der Verbandsvorsitzende Landrat Jochen Glaeser begrüßt dieses Projekt im Vorgriff auf künftige Infrastrukturmaßnahmen der Rheintalbahn-Nord und hebt den verbesserten ÖPNV-Anschluss für das neue Wohngebiet der Gemeinde Teningen hervor.

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Im Zusammenhang mit der Einführung des DB-Zugbeeinflussungs-systems CIR_ELKE auf der Rheintalbahn muss der heutige beschränkte Bahnübergang am derzeitigen Haltepunkt Teningen-Mundingen aufgehoben werden. Die Planungen der Deutschen Bahn AG sehen vor, diesen Bahnübergang durch ein Brückenbauwerk, welches 400 m in Richtung Offenburg neu errichtet wird, zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang wurden seitens des ZRF und der Stadt Teningen Überlegungen vorangetrieben, den Haltepunkt in Richtung Süden zu verlegen. Dort wird eine Aufweitung der vorhandenen Eisenbahnunterführung "Elzweg" sowie ein Fuß- und Radwegsteg über die Elz realisiert, wodurch das neue Wohngebiet der Gemeinde Teningen einen optimalen Anschluss an das Schienennetz erhält.

Diese Verschiebung des Haltepunktes ist eine Folgemaßnahme der Bahnübergangsbeseitigung, weshalb Kosten für Planung und Projektsteuerung beim ZRF nicht entstehen. Die Planungen und der Bau des Haltepunktes werden durch die Deutsche Bahn AG durchgeführt. Das "Integrierte regionale Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2005" sieht andererseits vor, sämtliche Bahnsteige an der Rheintalbahn auf "S-Bahn-Standard" zu erhöhen. Für den alten Standort wären demnach die Kosten für die Bahnsteigerhöhung durch den ZRF zu tragen. Der ZRF wird sich deshalb zur anteiligen Kostenübernahme für die jetzt geplante Verlagerung bereiterklären und die Möglichkeit nutzen, dieses Projekt im Vorgriff auf die bisherigen Planungen kostengünstig umsetzen zu lassen.